

26.November 2020

Schulen: Digitale Endgeräte aus Sofortausstattungsprogramm

*Antwort von Oberbürgermeister Sebastian Schrempp auf unsere Nachfrage in der Gemeinderatssitzung vom 24. November 2020 zum Stand der Verteilung der digitalen Endgeräte aus dem Sofortausstattungsprogramms an Schulen und Schüler*innen, die entsprechenden Bedarf haben:*

"Der Stadt Rheinstetten sind über das Sofortausstattungsprogramm 146 TSD Euro zur Verfügung gestellt worden. Davon sind derzeit 135 TSD in Form von eingegangenen Anträgen gebunden, d.h. 93% der Mittel sind bewirtschaftet.

246 Anträge sind eingegangen. 90 Geräte sind geliefert, 95 Geräte befinden sich in der Anlieferung. 61 Anträge warten noch auf eine Genehmigung seitens der Schule.

Hebelschule: 3 Anträge

Pestalozzi-Schule: 44 Anträge

Realschule: 21 Anträge

Rheinwaldschule: 11 Anträge

Schwarzwaldschule: 61 Anträge

Walahfrid-Strabo-Gymnasium: 106 Anträge

Zu Beginn des Programms haben wir mit 330 prognostizierten Anträgen gerechnet. Das vom Land zur Verfügung gestellte Geld wird für weitere 80 Anträge allerdings nicht ausreichen."

Nachtrag

Durch ein neu aufgelegtes ergänzendes Landesförderprogramm wird es voraussichtlich möglich sein, den bisher geäußerten Bedarf an Leih-Endgeräten zu decken.